



Antrag

der Fraktion der SPD

Einführung eines Aufstiegsbonus zur Stärkung der beruflichen Bildung und Fachkräftesicherung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, einen schleswig-holsteinischen Aufstiegsbonus (Meisterbonus) in Höhe von 2.000 Euro – orientiert am saarländischen Vorbild - als Anerkennung für erfolgreich absolvierte Meisterprüfungen oder vergleichbare Fortbildungen auf den Weg zu bringen.

Begründung:

Aufgrund des industriellen Wandels, insbesondere im Bereich erneuerbare Energien, spielt die gezielte Weiterbildung von Handwerkern und Technikern eine zentrale Rolle. In Schleswig-Holstein haben 2025 insgesamt 500 junge Handwerker*innen ihre Meisterprüfung bestanden. Sie sichern Innovation, bilden Nachwuchs aus und bieten Lösungen für die tausenden Betriebe, die derzeit eine Nachfolge suchen.

Die Einführung eines Aufstiegsbonus schafft dafür die nötigen Anreize: Der Aufstiegsbonus motiviert Fachkräfte zur Qualifizierung, steigert die Chancen für erfolgreiche Betriebsübernahmen und Gründungen und stärkt so den Mittelstand. Zudem verbessert der Aufstiegsbonus die Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung.

Thomas Hölck
und Fraktion